



ERNÄHRUNG VON KANINCHEN

Grundsätzlich gilt:

Es muss ständig „von oben“ Nachschub kommen, damit „hinten“ etwas heraus kommt.

Also, erste Grundregel in der Kaninchenernährung heißt: ein Kaninchen muss IMMER Futter zur Verfügung haben, es muss IMMER Heu vorhanden sein.

Auch Wasser muss IMMER zur Verfügung stehen.

Ablauf eines Futtertags:

Früh: frisches Heu und frisches Wasser (muss beides IMMER zur Verfügung stehen)

Mittags: Wiesen-Grünfutter während der Vegetationsperiode, ansonsten Gemüse und etwas Obst

Abends: wie mittags

Bitte füttern Sie keine leicht verdaulichen Kohlenhydrate wie z.B. Trockenfutter, Haferflocken oder anderes Getreide, Brot, Kartoffeln, süße Joghurt-Drops usw. – dies kann zu massiven Verdauungsstörungen führen, fördert die Haarballenbildung und macht dick („Mastfutter“!).

WICHTIG: Füttern Sie keinesfalls vom Tau oder von Regen nasses Gras!

Es ist anzuraten, dies gut abtropfen zu lassen, bzw. mit Tüchern abzutrocknen.

Geeignete Wildpflanzen:

Vor allem Gras und Löwenzahn, Beinwell, junge Brennnessel, Sauerampfer, Vogelmiere, Wegerich, Hirtentäschelkraut, Luzerne, Kamille

Klee bitte anfangs nur in ganz kleinen Mengen füttern! Gefahr von Blähungen!

Beginn mit der Grünfütterung im Frühjahr => Hier ist besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten!

Nach der langen Zeit des Winters ohne Wiesengrün munden die ersten saftigen Hälmmchen den Tieren besonders gut, und man gerät leicht in Versuchung, mehr zu füttern, als für die Tiere gut ist.

Es ist wichtig, erst in kleinen Mengen zu füttern, und es sollte über mehrere Tage gesteigert werden, damit sich der empfindliche Darm darauf einstellen kann.

Obst und Gemüse:

Empfehlenswert sind: Apfel (Frucht, Zweige, Blätter), Birne, Fenchelknolle (gut gegen Bauchweh), frische Möhren und das Kraut, Sellerie, Sonnenblumenpflanzen (die ganze Pflanze, aber Vorsicht, bitte nur wenig, macht DICK), Broccoli (auch mit Vorsicht, bläht), Feldsalat, Chicorie, Kohlrabiblätter (auch ganz langsam anfüttern, bläht sonst)

Kräuter: Petersilie, Basilikum, Melisse, Minze, Dill

Zur Beschäftigung und zum Abrieb der Zähne eignen sich: Birkenzweige und Blätter, Buchenzweige und Blätter, Haselzweige und Blätter, Weidenzweige und Blätter, Obstbäume (aber kein Steinobst!)

Echter Wein gilt als Delikatesse bei Kaninchen, es muss aber darauf geachtet werden, dass es der Wein ist, der essbare Trauben hat.

Grundsätzlich gilt, wenn Sie neue Dinge ausprobieren: immer in kleinen Mengen anfangen.

Wenn das Kaninchen bei sonst gutem Allgemeinzustand an **Durchfall** leidet, als erstes für 2 Tage das Frischfutter ganz weg lassen (d.h. nur Heu füttern). Danach fangen Sie langsam wieder mit der „Grünfütterung“ an, z.B. am ersten Tag ein Stückchen Fenchel geben; wenn das Kaninchen das verträgt, am nächsten Tag wieder etwas neues geben. Dann immer so weiter, so kann man herausfinden, ob das Kaninchen etwas generell nicht verträgt.

Falls dann immer noch keine Besserung eintritt oder das Kaninchen schlapp ist, aufgebläht wirkt oder nicht mehr fressen will, bitte sofort zum Tierarzt gehen! Dann ist auch eine Kotuntersuchung sinnvoll, denn es kann sein, dass das Kaninchen unerwünschte Gäste im Darm hat (z.B. Coccidien).

Mit Grünfutter ist z.B. Gras, Gemüse, Obst..... gemeint.

GIFTIGE GARTENPFLANZEN

Thuja, Eibe, Buchsbaum, Blauregen, Goldregen, Lebensbaum, Liguster, Lupine, Farne, Mistel, Stechpalme, Rittersporn, Riesenbärenklau, Ziertabak, alle Wolfsmilcharten, Zwiebelgewächse wie z.B. Narzisse

GIFTIGE WILDPFLANZEN

Maiglöckchen, Märzenbecher, Primeln, Buschwindröschen, Christrose, Eisenhut, Fingerhut, Bilsenkraut, Binkelkraut, Gundermann, Hundspetersilie, Küchenschelle, Mohnblume, Immergrün, Sauerklee, Schneeglöckchen, Schierling, Zaunrübe, Wasserschierling, Trollblume, Sumpfdotterblume, Schöllkraut, Tollkirsche, Scharbockskraut, Nachtschattengewächse, Seidenbast, Bärlauch

Hobby-Kaninchenzucht „von Sabines Kuschelhasen“
Sabine Weller, Anton-Hofmann-Straße11, 91352 Hallerndorf
Tel: 09545/440897 www.sabines.kuschelhasen.beep.de

Überreicht von:
Tierarztpraxis GOLD, Grabenstr. 28
96179 Rattelsdorf, Tel. 09547-870378
www.tierarzt-gold.de